

Baudenkmäler

- D-6-72-126-6** **Geißfeld.** Jüdischer Friedhof, ca. 1500 m nordwestlich vom Ortskern Geroda im Wald gelegen, mit Grabsteinen von 1911 bis 1940, mit moderner Umzäunung, angelegt 1911.
nachqualifiziert
- D-6-72-126-13** **Kirchberg.** Kriegerdenkmal, für die Gefallenen von 1870/71, Schild mit Ehrenlaub, Helm und weiterer Kriegszier, auf Stele mit Inschriftentafeln mit den Namen der Gefallenen, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-126-10** **Kirchberg 3.** Ehem. jüdisches Gemeindehaus, eingeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, 1717 (dendro.dat.); Nebengebäude, eingeschossiger Massivbau mit Satteldach, im Inneren Mikwe, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-72-126-1** **Kirchberg 4; Pfarrer-Schödel-Straße 9.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm, Chorturm im ersten und zweiten Obergeschoss im Kern um 1345, viertes Obergeschoss von 1920, Langhaus, 1862; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Pforte, Hausteinmauerwerk, bez. 1522.
nachqualifiziert
- D-6-72-126-11** **Kirchberg 5.** Ehem. Synagoge, jetzt evang. Gemeindehaus, verputzter, tonnengewölbter Saalbau mit östlichem Querhaus und Satteldächern, 1907.
nachqualifiziert
- D-6-72-126-4** **Kissinger Straße 10.** Ehem. Wohnwirtschaftsgebäude, sog. "Insel", über dem Bach errichtetes, eingeschossiges Fachwerkhaus, Sockelzone über dem Bach als Rundbogen ausgeführt, mit Satteldach, spätes 17. Jh./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-126-8** **Marktstraße 61.** Wirtshausschild, "Zur Stadt Nauplia", Schmiedeeisen, biedermeierlich, 1. Hälfte 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-72-126-9** **Marktstraße 74.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1872; Grabmal mit trauernder Figur mit abgebrochener Säule auf hohem Postament, historistisch, Sandstein, 1886.
nachqualifiziert

- D-6-72-126-5** **Pfarrer-Schödel-Straße 2.** Wohnhaus, über unregelmäßigem Grundriss errichtetes, zweigeschossiges Fachwerkhaus in Ecklage mit Satteldach, Fachwerk teilweise verschalt und verschindelt, mit hoher Sockelzone im Westen, 17. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-72-126-7** **Röder.** Grenzsteine, zwei Stück am Hollerbrunnen, Sandstein, bez. 1595.
nachqualifiziert
- D-6-72-126-2** **Wiesenrain.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschrift, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Bodendenkmäler

- D-6-5625-0003** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5625-0004** Standort einer ehem. Glashütte des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5625-0034** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0034** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen und neuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche in Geroda, ihrer mittelalterlichen Vorgängerbauten einschließlich ummauertem Kirchhof mit Körpergräbern des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0055** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0056** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0057** Standort einer ehem. Glashütte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5725-0058** Standort einer ehem. Glashütte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8